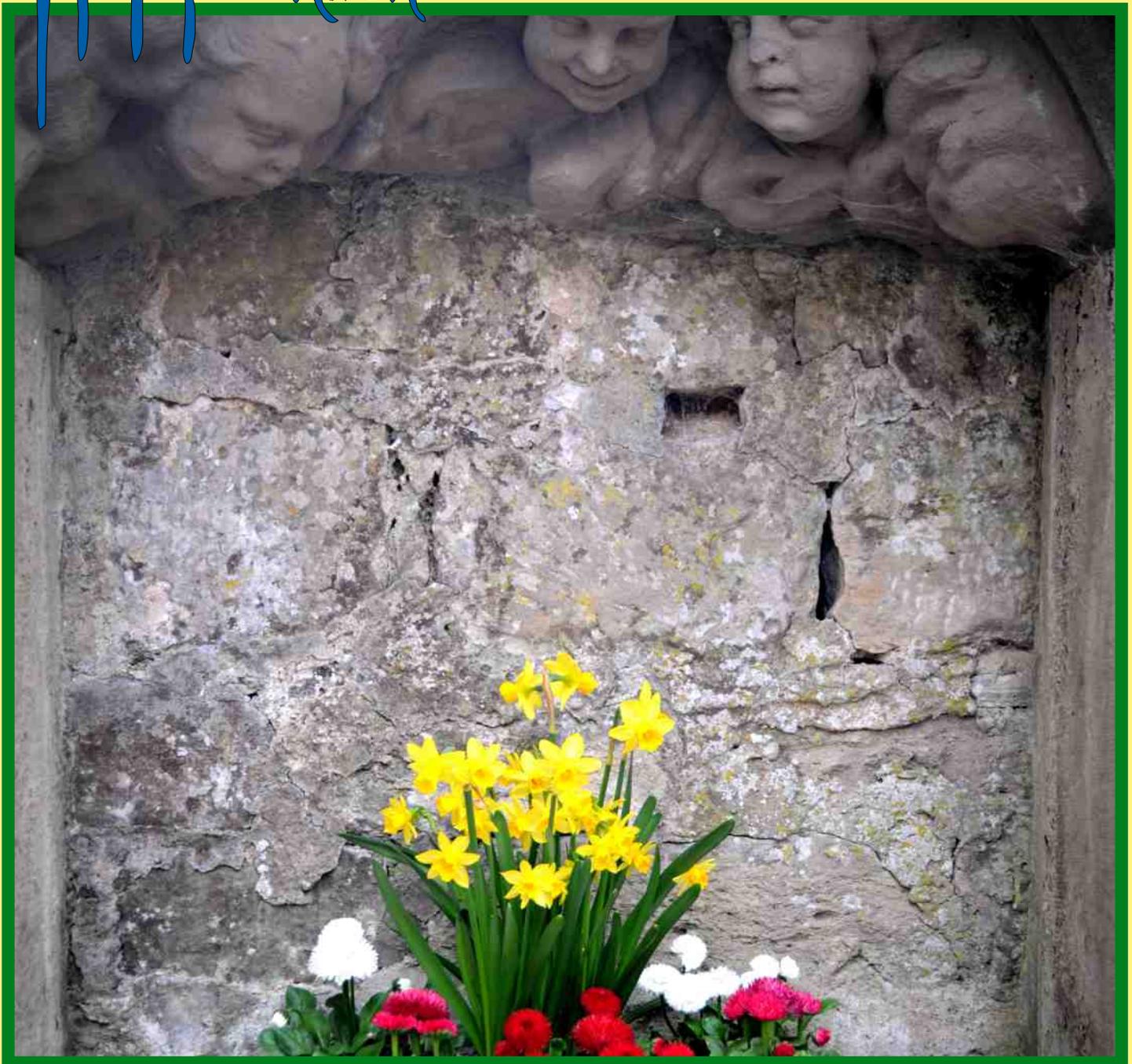


Christus
Kirche

Unsere Gemeinde

Passion / Ostern 2016

Mitteilungsblatt (Nr. 226)
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Bad Neustadt a. d. Saale



Pfarrerinnen und Pfarrer



Dekan Dr. Matthias Büttner
Goethestraße 13
09771/63696-10/30
dekanat.badneustadt@elkb.de

Stadtkern und
Seniorenheim 'Villsche'



Pfarrerin Susanne Ress
09771/6868493
susanne.ress@elkb.de

Gartenstadt, Brendlorenzen, Lebenhan,
Heustreu, Unsleben, Wöllbach,
BRK-Seniorenheim



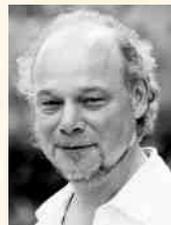
Pfarrerin Gerhild Ehrmann
09771/6301630
gerhild.ehrmann@elkb.de

Westl. Außenstadt, Mühlbach, Neuhaus, Hohenroth,
Leutershausen, Windshausen, Burgwallbach, Kollerts-
hof, Salz, Niederlauer, Unterebersbach, Oberebersbach

Seelsorge im Heilbad und am Rhönklinikum



Pfarrer Harald Richter
Tel.: 09771/8807
harald.richter@elkb.de
Herz- und Gefäß-Klinik,
Psychosomatische Klinik,
Frankenklinik, Kurseelsorge



Pfarrer Jochen Barth
Tel.: 09775/7840005
E-Mail: joachim.barth@elkb.de
Neurologische Klinik, Station E2
Frankenklinik, Ansprechpartner für
die Saaletalklinik



Pfarrerin Marion Ziegler
Pfarrerin im Ehrenamt
Neurologische Klinik



Die eigentliche Katastrophe

Die Woche nach dem ersten Advent 2015. Das Telefon klingelt. ...Ob ich für das Gemeindeblatt zur Kar- und Osterzeit 2016 die Titelseite schreiben mag. Redaktionsschluss: 7. Januar. Ich sage zu. Brauche ein paar Tage Anlauf...

Wie schreibt man kurz vor dem Christfest einen Beitrag zur Kar- und/oder Osterzeit?

Mir fällt ein Krippenbild ein, in dem eine Darstellung des Gekreuzigten an einem der Stallbalken zu entdecken ist. Erinnerung daran, dass schon die Weihnachtsevangelien alles andere sind als eine besinnlich romantisierende Geburtserzählung, süßlich dekoriert mit Engeln, Hirten, Ochs und Esel, feierlich illuminiert von einem Stern und dem Besuch dreier Weiser...

Denn sie erzählen ja von einer beschwerlichen Reise, der verzweifelten Suche eines angehenden Familienvaters nach einem Dach über dem Kopf für seine hochschwängere Frau, später auch davon, dass die Mächtigen diesem Kind von Anfang an nach dem Leben trachteten, und deshalb der Reise nicht die Heimkehr nach Nazareth, sondern eine Flucht nach Ägypten folgt.

Und nun, in der Passionszeit führen uns die Lesungen der Evangelien vor Augen, wie die schon in den Weihnachtsgeschichten aufgetauchten Mächte und Schattenscheinbar doch noch ihr Ziel erreichen: Verschwörung und Verrat, Schauprozess und Hinrichtung. Die Logik von Macht und Gewalt entfaltet sich und führt in die Katastrophe des Karfreitags.

Der Mensch tötet Gott. Das Geschöpf seinen Schöpfer. Der Schuldige seinen Erlöser.

Kann es sein, dass das die eigentliche Katastrophe des Karfreitags ist?

Dass wir selbst uns wenden gegen alle guten Mächte u n s r e s Lebens? Dass wir immer wieder in der Gefahr stehen, ausgerechnet das Beste, was uns geschenkt ist, zu gefährden oder gar zu zerstören?

Wenn wir ohne Not die eigene Gesundheit auf Spiel setzen, oder gerade die Beziehungen vernachlässi-

gen, die das Fundament unsres Lebens bilden.

Wenn wir Mutter Erde, die uns trägt, an den Rand ihrer Kräfte bringen. Wenn wir – immer wieder – in der Gefahr stehen

uns loszusagen von dem Gott, der allein unser Leben befreien könnte?

Und uns dann wundern, warum diese Welt und unser Leben in der Folge so gnadenlos werden:

*weil nur noch Leistung und Perfektion zählen
weil Fehler und Schwäche nicht mehr sein dürfen
weil wir die Gnade ausgemerzt haben
und Vergebung nirgendwo mehr zu erwarten scheint.*

Kann es sein, dass das die eigentliche Katastrophe des Karfreitags ist?

Dass wir immer wieder in der Gefahr stehen den großen Segen ohne Not aufs Spiel zu setzen?

Und wenn das so ist, womit beginnt dann Ostern? Vielleicht damit:

*Ich zähle meine Segnungen
Die großen und die kleinen
Erkenne und pflege, was mich trägt.
Hüte, was mich nährt.
Nehme dankbar an, was mir geschenkt ist.
Heute!
Denn heute
ist der erste Tag
der Ewigkeit,
die auf uns wartet!*

Pfarrer Harald Richter

Aus dem KV

In der letzten Sitzung des vergangenen Jahres befasste sich der Kirchenvorstand ausführlich mit der Jahresrechnung 2014. Der Finanzausschuss hatte in bewährter Weise die Saldenliste vorgeprüft. Nachdem aufgeworfene Fragen geklärt waren, stellte das Gremium die Jahresrechnung 2014 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe vom 623.185,95 € einstimmig fest. Die gesamten Unterlagen lagen im Anschluss an diesen Beschluss für alle Gemeindeglieder zur Einsicht im Pfarramt aus. Einwände aus der Gemeinde wurden nicht erhoben.

Rückblickend befasste sich der KV mit der „Nacht der offenen Kirchen“. Es konnte eine überaus positive Bilanz gezogen werden. Das Konzept überzeugt, allerdings wäre es wünschenswert, die Zeit zwischen den einzelnen Veranstaltungen in den teilnehmenden Kirchen großzügiger zu bemessen, damit es den Besuchern erleichtert wird, mehrere Veranstaltungsorte aufzusuchen. Ein zweijähriger Rhythmus erscheint in der Rückschau sinnvoll.

Durch den anstehenden Kindergartenneubau fallen die gemeindeeigenen Garagen neben dem bisherigen zweiten Pfarrhaus weg. Daher wurden ab 01. Oktober 2015 zwei Tiefgaragen-

stellplätze in der Goethestraße 15b angemietet. Da für diese Mietparkplätze keine Rücklagen aus Gemeinemitteln gebildet werden müssen, wird die Gemeinde unter dem Strich durch den zu zahlenden Mietzins finanziell nicht belastet.

Wie die Gemeinde im Neujahresgottesdienst live erlebt hat, wurden die Funkfrequenzen, auf denen die Microports bisher betrieben wurden, abgeschaltet. Dieser Umstand war bekannt, weshalb schon in der November-Sitzung über die Anschaffung dreier neuer Funkmikrofone für die Kirche beraten und beschlossen wurde. Das Leitungsgremium sprach sich einstimmig für diese Neuanschaffung aus. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.900,- €. Den Auftrag erhielt das Mürschter Musikhaus.

Nachdem der Arbeitsvertrag mit Frau Vedder-Hinderlich in der Beach Lounge ausgelaufen ist, wird eine neue Mitarbeiterin für den Jugendtreff gesucht. Zur Zeit wird die Stelle kommissarisch von unserem Jugenddiakon Herrn Neeß, Frau Pfarrerin Ehrmann und zwei volljährigen Helfen ausgefüllt. An dieser Stelle herzlichen Dank für dieses Engagement!

Ariane Hoch

„Bekommen Flüchtlinge kostenlos ein iPhone 6?“

Abend zum Thema „Asyl und Flüchtlinge“ am 10. März um 19 Uhr im Gemeindehaus



Nein, natürlich nicht. Aber solche und ähnliche Fragen geistern immer wieder durch die Landschaft, vor allem bei jüngeren Menschen.

Deshalb laden wir für Donnerstag, 10. März 2016 um 19 Uhr in das Gemeindehaus zu einem Dekanatsabend rund um die Themen Asyl und Flüchtlinge ein. Es wird Informationen geben zum Asylverfahren überhaupt, über Fluchtwege, das Asylbewerberleistungsgesetz, zum Unterschied zwischen Asyl und Migration und über Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Informationen kommen aus erster Hand: von den Mitarbeitenden der Asylberatung unseres Diakonischen Werkes. Herzliche Einladung zu diesem wichtigen Abend.

Dekan Dr. Matthias Büttner
1. Vorsitzender Diakonisches Werk Bad Neustadt

Karfreitag in liturgischem Schwarz

Ulla Hönninger schuf Parament für die Christuskirche

Das Spiel mit Farben ist die Welt der Seidenmalerin Ulla Hönninger. Leidenschaftlich gern schöpft sie das ganze Spektrum aus und gestaltet mit viel Fingerspitzengefühl und Fantasie nuancenreiche Bilderwelten. Für den Karfreitag rückte etwas anderes in den Mittelpunkt: Schwarz, das eigentlich gar keine Farbe ist.

Paramente (Antependien) schmücken passend zu den Zeiten des Kirchenjahrs den Altar und die Kanzel in den christlichen Gemeinden. Auch die evangelische Gemeinde Bad Neustadt besitzt Altartücher in den liturgischen Farben. Was bisher fehlte, war ein schwarzes Parament für den Karfreitag, an dem in der evangelischen Kirche des Todes Jesu in besonders würdiger Form gedacht wird.

Für den Kirchenvorstand stand schnell fest, wer mit dieser Aufgabe betraut werden sollte: die Künstlerin Ulla Hönninger, eine aus der eigenen Gemeinde mit einer inneren Beziehung zum Karfreitagsgeschehen. Denn Ulla Hönninger ist im christlichen Glauben verwurzelt und hat in ihrem Atelier Kokon auch schon ein Parament für eine Brückenauer Kirche geschaffen. Außerdem entstanden unter ihren Händen farbige Stolen, die die schwarzen Talare der evangelischen Pfarrer lebensfroher erscheinen lassen.

Ulla Hönninger bearbeitet das seidene Tuch, das dann zur Gewandmeisterin Martina Wasmer nach Isigau (Raum Coburg) geschickt und dort mit einem festen Stoff als Untergrund vernäht wird. An dieser Stelle gehen aus ganz Deutschland Aufträge für Ulla Hönninger von Pfarrern ein, die sich zu besonderen Anlässen eine ausdrucksvolle Stola wünschen.

Für die Bad Neustädter Christuskirche erwachte nun der Gedanke an ein Karfreitagsparament bereits im November 2013. Bei den Vorüberlegungen von Kirchenvorstand und Künstlerin wurde bald klar: Bis Ostern 2014 kann das Werk noch nicht gelingen. Also ruhten die Entwürfe, die richtige Zeit für die Gestaltung musste erst wieder kommen: der Herbst. Im farbenprächtigen Sommer sich innerlich dem Karfreitag zu nähern - für Ulla Hönninger unmöglich.

Sie setzte sich mehrere Stunden in die Christuskirche, nahm den eigentlich doch vertrauten Raum in sich auf, um zu spüren, was hier passt. Sie fertigte verschiedene Entwürfe auf unterschiedlichen Materialien und kannte das Problem, dass die Originalgröße dann doch anders ausfallen und wirken würde. Die Entscheidung fiel für Seidensamt, der je nach Lichteinfall einen besonderen Schimmer entfaltet und die Grau- und Schwarzschilderungen, die durch Farbbei-



Die Künstlerin Ulla Hönninger stellt die neuen Paramente Dekan Dr. Matthias Büttner vor.

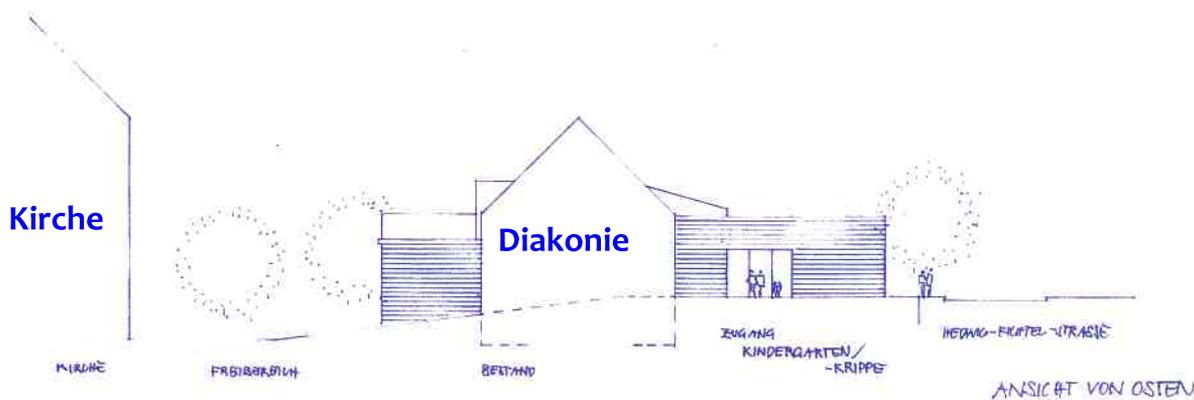
mischungen entstehen, zur Geltung bringt.

In einem monatelangen Prozess wuchsen sowohl das Motiv, das die Ängste, Zweifel und Verlassenheit Jesu spiegelt, als auch der Nuancenreichtum der Dunkelheit. Als Ulla Hönninger dann eine gewisse Zufriedenheit mit dem Geschaffenen empfand, ließ sie das Ganze noch einmal eine Weile auf sich wirken, bis sie es zur Gewandmeisterin schickte. Zwei Momente voller Spannung standen bevor: das Auspacken des Pakets bei der Rückkehr vom Nähen und das Hängen in der Christuskirche, als endlich deutlich wurde: Es ist so geworden, wie es sich die Künstlerseele vorgestellt hat.

Die ersten Augen, die das fertige Werk bewundern durften, gehörten Mesner Johann Hessler, der die kostbaren Tücher an Kanzel und Altar hängte. „Sieht das aber schön aus“, staunte er mit einer gewissen Ehrfurcht. Die tiefen Empfindungen beim Entstehungsprozess, die Ulla Hönninger auch in Worte gefasst hat, machen Karfreitag spürbar. Dafür sprach Dekan Dr. Matthias Büttner der Künstlerin Dank und höchste Anerkennung aus.

Karin Nerche-Wolf

Kindergarten-Neubau im Werden



So ein Kindergarten-Neubau ist eine alles andere als schnelle Angelegenheit. Das erleben gegenwärtig die Verantwortlichen in unserer Kirchengemeinde. Doch das ist auf den zweiten Blick auch nicht verwunderlich, denn der neue Kindergarten ist ja nicht nur im Interesse unserer Kirchengemeinde, sondern auch dem der Allgemeinheit.

Fakt ist, dass unser jetziger Kindergartenbau den Ansprüchen, die heute an eine Kindertagesstätte gestellt werden, schon längst nicht mehr genügt. Da der jetzige Kindergarten innen wie außen keine Gestaltungsmöglichkeiten hat, ist ein Umbau oder Anbau nicht möglich. Es bedarf also eines Neubaus.

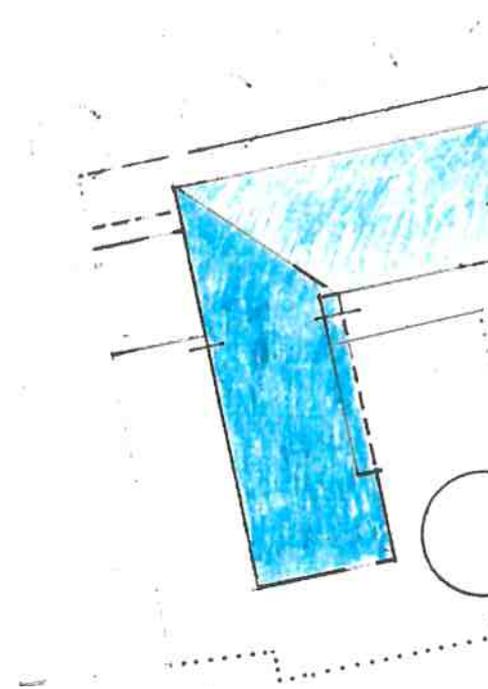
Fakt ist, dass unser jetziger Kindergartenbau den Ansprüchen schon längst nicht mehr genügt.

Nun ist das Gebäude an der Hedwig-Fichtel-Straße, in dem sowohl die Dienstwohnung der 3. Pfarrstelle als auch verschiedene Büros untergebracht sind, ebenfalls in die Jahre gekommen. Umfangreiche Renovierungsarbeiten stünden hier an. Deshalb hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, dieses Gebäude aufzugeben und den Neubau unseres Kindergartens, der auch deutlich größer sein wird, an dieser Stelle zu realisieren.

Auf den abgebildeten Skizzen ist zu erkennen, wie der neue Kindergarten aussehen wird. Der Kirchenvorstand hat das Architekturbüro Grellmann-Kriebel-Teichmann aus Würzburg mit der Planung beauftragt; von Architekt Kriebel stammen auch die Skizzen. In die Arbeit an den Entwürfen sind neben dem Kirchenvorstand auch die Stadt Bad Neustadt, das Landratsamt und unser Kirchengemeindeamt in

Schweinfurt einbezogen. Diese Zusammenarbeit gestaltet sich außerordentlich positiv und sorgt nicht zuletzt auch für Verbesserungen.

Wir gehen davon aus, nun zügig die Genehmigung unseres Baus durch die Regierung von Unterfranken zu bekommen. Diese ist nötig, weil in einen Kindergartenneubau auch erhebliche öffentliche Mittel fließen. Danach wird ein Zeitplan erstellt, bei dem an erster Stelle der Abriss des Gebäudes an der Hedwig-Fichtel-Straße in der ersten Jahreshälfte stehen wird. Selbstverständlich ist vor dem Abriss auch daran gedacht, was am oder im Gebäude noch verwertbar ist. Eine Art von Versteigerung ist geplant, über die die Gemeinde rechtzeitig informiert wird.



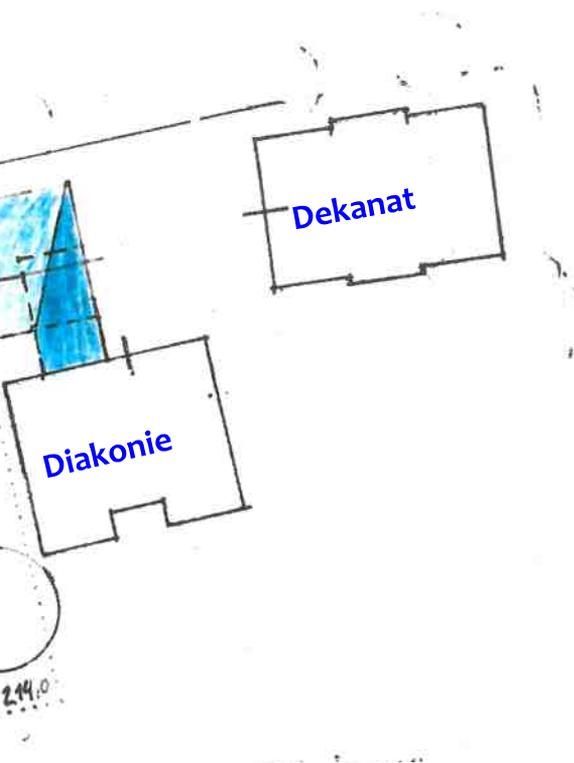


ANSICHT VON NORDEN

Wer bisher den Ausführungen gefolgt ist, wird sich die Frage stellen, wie die nach dem Abriss nicht mehr zu Verfügung stehenden Räumlichkeiten ersetzt werden sollen. Tatsächlich hat bei den hauptamtlichen Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde ein großes Zusammenrücken begonnen, was für sich genommen schon eine schöne Erfahrung ist. Unsere Pfarrerinnen haben ihre Amtszimmer im Diakoniegebäude und Gemeindehaus bezogen. In letzterem hat auch unser Dekanatsjugendreferent Unterschlupf gefunden. Damit das

möglich wurde, hält unsere Kindergarten-Team seine Besprechungen und Elterngespräche nun im Jugendtreff „Beach Lounge“, was wiederum Zugehörnisse von dieser Seite voraussetzt. Und schließlich ist begonnen worden, das umfangreiche Notenmaterial unserer Kirchenmusik in den kleinen Gemeindesaal und Kapitelsaal umzuziehen. Allerdings benötigen wir nach wie vor Lagermöglichkeiten für Instrumente und Requisiten der Kindermusicals. Wer uns hier einen Tipp geben oder gar Räume anbieten könnte, dem wären wir sehr dankbar.

Tatsächlich hat bei den hauptamtlichen Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde ein großes Zusammenrücken begonnen, was für sich genommen schon eine schöne Erfahrung ist.



Alle arrangieren sich prächtig mit diesen provisorischen Verhältnissen. Aber dabei kann es natürlich nicht bleiben. Tatsächlich laufen in unserem Kirchenvorstand zusammen mit Architekt und Landeskirche schon Überlegungen für den Neubau eines Gemeindehauses und eine veränderte Verwendung des bisherigen Gemeindehauses. In diese Planungen werden Sie, liebe Gemeindemitglieder, natürlich einbezogen. Hierzu wird es u. a. eine Gemeindeversammlung geben. Aber zunächst müssen alle Ampeln für den Kindergartenneubau auf Grün stehen, bevor wir den nächsten Schritt tun können. Denn so ein Kindergarten-Neubau...

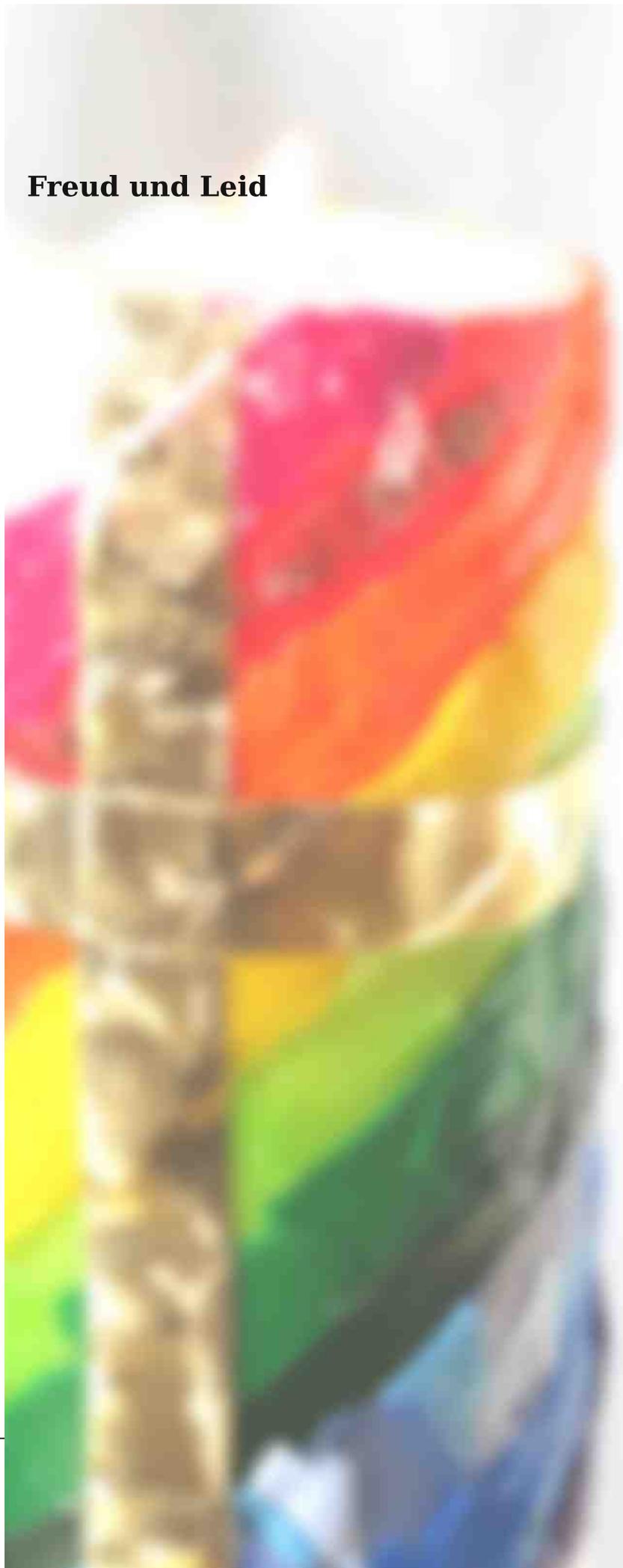
Dekan Dr. Matthias Büttner



Konfirmation 2016



Freud und Leid



...ektieren den Datenschutz. Daher ist diese Liste unvollständig.



Kinder spielen das Theaterstück „Mit Rica auf dem Weg zur Krippe“



Nikolaus beim Foto-Shooting

PQB - Pädagogische Qualität für unsere Kleinen

Unser Kindergarten hat sich erfolgreich um die Teilnahme am Modellversuch „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen“ beworben. In dem Kooperationsprojekt, vom bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales und dem Staatsinstitut für Frühpädagogik, geht es um die systematische Beratung und Begleitung des Fachpersonals zur Qualitätsentwicklung und -sicherung. Das Team erhält im Bereich der Interaktionsqualität Coaching und Beratung.

Zu Beginn des Kindergartenjahres starteten wir mit unserer Qualitätsbegleiterin Daniela Franz, welche bereits beim Projekt „Frühe Chancen“ eine hervorragende Projektleitung war.

Wir arbeiten stetig daran, für unsere Kinder die bestmöglichen Entwicklungsbedingungen zu schaffen und unsere pädagogische Arbeit zu optimieren und freuen uns nun über die Beratung und Begleitung im Rahmen des Modellversuches.

Nikolaus kam in den Altenheim-Park

Eine ganz besondere Feier hatte das Team vom Kindergarten „Arche Noah“ geplant. Der Nikolaus besuchte die Kinder nicht wie gewohnt im Kindergarten, sondern kam mit schwerem Sack bepackt in den nahegelegenen BRK Altenheim Park gestapft. Dort wurde er von Kindern, Eltern und Bewohnern des BRK Altenheimes begrüßt und besungen. Für jedes Kind hatte der Nikolaus eine kleine Überraschung dabei. Mit warmem Punsch und einem Nikolaus-Fotoshooting endete der vorweihnachtliche Nachmittag.

Kindergarteneltern besuchten ein Adventsstündchen

„Mit Rica auf dem Weg zur Krippe“ lautete das Thema des diesjährigen Adventsstündchens im Kindergarten „Arche Noah“. Gemeinsam mit dem kleinen Schaf Rica erlebten die Kinder anhand von Geschichten allerlei Spannendes aus einer Zeit, in der das Jesuskind geboren wurde. Hierzu studierten die Kinder ein kleines Theaterstück ein, welches dann an einem adventlichen Nachmittag zum Besten gegeben wurde. Dabei gab es viel Applaus für die kleinen Schauspieler. Ein gelungener Nachmittag und eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Mirjam schlägt auf die Pauke!

Wir laden alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse ein, Mirjam kennenzulernen.

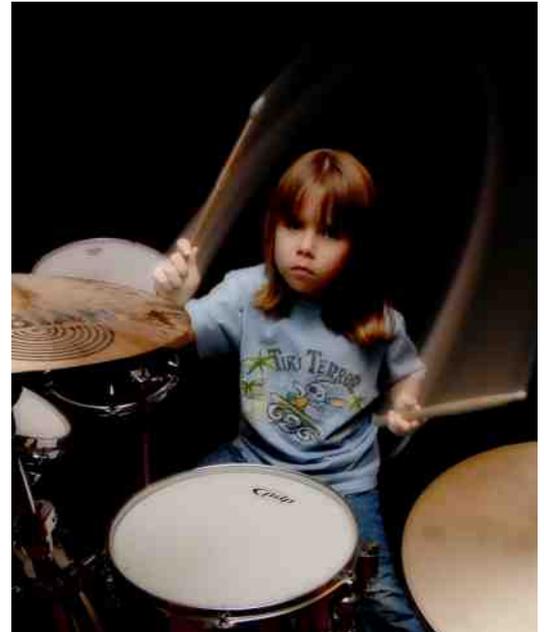
Wir wollen miteinander spielen, singen, tanzen und basteln. Und vielleicht finden wir ja auch Ideen, wie wir mehr Mut bekommen können.

Wir beginnen unseren Vormittag um 9.30 Uhr in der Kirche und gehen dann in unsere Gruppen. Nach dem gemeinsamen Essen beschließen wir die ersten drei Tage in der Kirche.

Der vierte Tag beginnt um 15.00 Uhr und endet mit dem Feierabendmahl, zu dem auch Eure Eltern, Oma und Opa und all Eure Verwandten eingeladen sind. Wir feiern dieses Abendmahl im Gemeindehaus ab 18.00 Uhr.

Komm doch einfach zur Kinderbibelwoche in den Osterferien und zwar von Montag, dem 21. März bis Donnerstag, dem 24. März 2016.

Wir freuen uns auf Dich!



Gern evangelisch

Was soll man sagen zu solchem Thema?
Der Glaubte hat schließlich kein Schema.
Hat keinerlei Struktur oder dergleichen,
Gehört den Armen und den Reichen.

Unbezwingbar und auch stark,
Beim Glauben bleibt niemand an Worten karg,
Besonders nicht unser Dekan,
Der hat sich noch nie im Wort vertan.

Auch der Kirchenchor ist voll dabei,
Sie zaubern uns Lobgesänge mit Freude herbei.
Die Gemeinde ist wohl auf und munter,
Die zieht keiner so schnell vom Glauben runter.

Letztendlich kann man doch wohl sagen,
Am evangelischem Glauben ist nichts anzuklagen.
Bei uns steht nur eins im Vordergrund,
Und das ist Gott, ein edler Fund.

Evangelisch bin ich sehr gern,
Ich fühl' mich Gott einfach nicht fern.
Und wir alle wissen, das ist richtig:
Wenn nicht Gott,
Was ist dann wichtig?

Elisabeth Kritzer



Karfreitag, 25.03.2016, 15 Uhr, Christuskirche

Musik zur Passion

Andacht zur Todesstunde Jesu

Arien aus Passionsmusiken

Sopran: Radka Loudova-Remmler

Orgel: Karin Riegler

Sonntag Kantate, 24.04.2016, 9.30 Uhr, Christuskirche

Kantatengottesdienst

Kantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ BWV 56

Bass: Daniel Blumenschein

Meiningener Residenzorchester

Leitung: KMD Karin Riegler

Predigt: Harald Richter

Kirchenmusik-Proben

Gemeindehaus, Martin-Luther Str. 2 1/2

CHÖRE:

Minis

(Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr

Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. bis 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr

Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr

Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr

Leitung: KMD Karin Riegler

Gospelchor "Light in the dark"

Mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

Leitung: Dr. Thomas Reuß

INSTRUMENTALGRUPPEN:

Posaunenchor

"Heilig's Blech"

Dienstags 18.15 - 19.45 Uhr

Leitung: KMD Thomas Riegler

Blockflötenquartett

Mittwochs 14-tägig,

20.00 - 22.00 Uhr

Leitung: Susanne Merklein

Tel. 98047

Kirchenband

"Feel go(o)d"

probt projektbezogen

Leitung: Volker Reininger



Kantoren

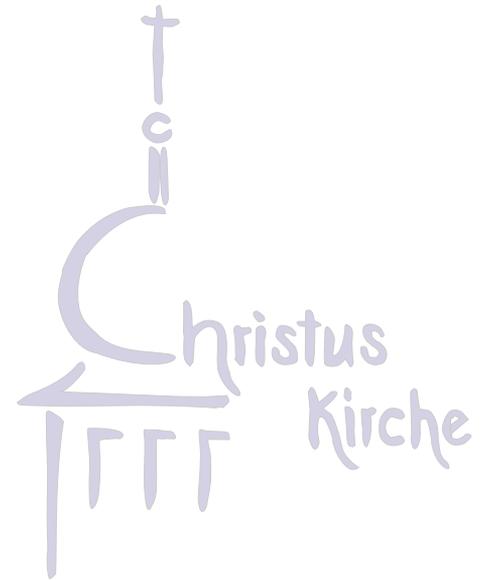
KMD Karin und Thomas Riegler,

Tel. 6355999

Rund um den Zwiebelturm

Evangelische Termine

- 18.02. 19.30 Uhr, EBW: Die Türken in Europa - Referent: Pfr. i. R. Werner Kufner, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 21.02. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfrin. S. Ress, Bad Neustadt, Christuskirche
- 21.02. 11.00 Uhr, Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, Bad Neustadt, Christuskirche
- 28.02. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, Bad Neustadt, Christuskirche
- 4.03. Frauen laden ein zum Weltgebetstag, Bad Neustadt, Mariä Himmelfahrt, Stadtpfarrkirche
- 6.03. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Wein), Pfrin. S. Ress, Bad Neustadt, Christuskirche
- 6.03. 10.30 Uhr, Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 9.03. 14.30 Uhr, Seniorenkreis, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 11.03. 19.00 Uhr, Ökum. Jugendgottesdienst im Kardinal-Döpfner-Haus, Bischofsheim
- 13.03. 10.00 Uhr, Familiengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Christuskirche
- 19.03. 9.00 Uhr, Frauenfrühstück, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 20.03. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, Bad Neustadt, Christuskirche
- 20.03. 11.00 Uhr, Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, Bad Neustadt, Christuskirche
- 21.03. Kinderbibelwoche - Mirjam schlägt auf die Pauke, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 22.03. Kinderbibelwoche - Mirjam schlägt auf die Pauke, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 23.03. Kinderbibelwoche - Mirjam schlägt auf die Pauke, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 24.03. 18.00 Uhr, Gottesdienst mit Feierabendmahl, Pfrin. S. Ress, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 24.03. Kinderbibelwoche - Mirjam schlägt auf die Pauke, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 25.03. 09.30 Uhr, Beicht- und Abendmahlgottesdienst (Wein), Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Christuskirche
- 25.03. 15.00 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Christi, Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Christuskirche
- 27.03. 05.30 Uhr, Ökum. Osterfeuer, Pfrin. S. Ress, Bad Neustadt, Marktplatz
- 27.03. 06.00 Uhr, Osternachtsfeier (Wein), Pfrin. S. Ress, Bad Neustadt, Christuskirche
- 27.03. 07.00 Uhr, Osterfrühstück nach der Osternacht, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 27.03. 09.30 Uhr, Festgottesdienst (Wein), Pfrin. G. Ehrmann, Bad Neustadt, Christuskirche
- 28.03. 09.30 Uhr, Gottesdienst am Ostermontag, Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Christuskirche
- 3.04. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Wein), Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Christuskirche
- 3.04. 11.30 Uhr, Taufgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Christuskirche
- 06.04. 19.30 Uhr, Ökum. Bibelabend, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 13.04. 14.30 Uhr, Seniorenkreis, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 13.04. 19.30 Uhr, Ökum. Bibelabend, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 20.04. 19.30 Uhr, Ökum. Bibelabend, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 24.04. 09.30 Uhr, Kantatengottesdienst, Kreuzstabkantate, Pfr. H. Richter, Bad Neustadt, Christuskirche
- 27.04. 19.30 Uhr, Ökum. Bibelabend, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 28.04. Das neue Gemeindeblatt liegt für die Austräger in der Christuskirche bereit.



Andachten Kreisklinik

am 10.03./14.04. jeweils um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

Kur- und Klinikbereich

Frankenklinik: So 9.00 Uhr
Neurologische Klinik: So 10.30 Uhr
Herz-, Gefäß-, Handklinik: Di 18.45 Uhr

Meditation (Christuskirche)

am 3.03./10.03./17.03./31.03.
7.04./14.04./21.04./28.04.
um 19.15 - 19.45 Uhr „Zeit für mich – Zeit für Gott“

Seniengottesdienste

Niederlauer

am 18.02./17.03./21.04. 15.30 Uhr

Casa Reha in Neuhaus

am 17.02./16.03./20.04. 16.00 Uhr

BRK-Altenheim

am 25.02./31.03./28.04. 10.00 Uhr

Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

am 25.02./31.03./28.04. 16.00 Uhr

Gemeindeblatt

03.03. Themensitzung
31.03. Redaktionsschluss
28.04. Nächste Ausgabe
Kontakt: gemeindeblatt@yahoo.de

Das Titelbild dieser Ausgabe ...

... wurde am Eingang des Kurparks aufgenommen.
Foto: Gernot Merklein

Das Bild auf der Rückseite zeigt eines der neuen Karfreitags-Paramente.
Foto: Gernot Merklein

Die Fotos sind außerdem von

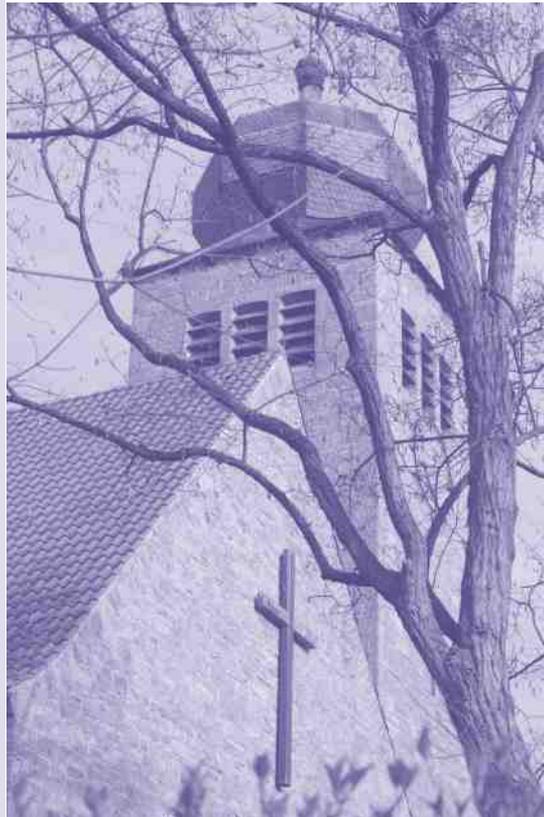
- Gernot Merklein (Seiten 3, 8)
- John Karakatsanis (flickr), S. 4
- Karin Nerche-Wolf (Seite 5)
- Kindergarten Arche Noah (Seite 10)
- Bart (flickr), Seite 11
- Stefan Kritzer (Seite 11)

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bad Neustadt
V.i.S.d.P.: Ariane Hoch

Redaktion:
Christina Büttner, Gerhild Ehrmann,
Ariane Hoch, Gernot Merklein

E-Mail: Gemeindeblatt@yahoo.de
Auflage: 4000 Stück, 5 x jährlich
Papier: 100% Recyclingpapier
Druck: DieDruckerei.de



Die Christuskirche steht an der Ecke Goethestraße - Martin-Luther-Straße, gleich gegenüber der Kreisklinik.
Das Gemeindehaus ist nebenan.

Beide Gebäude können barrierefrei betreten werden.

Pfarramt

Büro: Monika Karlein, Astrid Maul,
Goethestr. 13, Bad Neustadt
Tel. 63696-10/11, Fax 63696-70
www.nes-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-12.00, Do 15.00-17.00
und nach Vereinbarung
pfarramt.badneustadt@elkb.de

Kirchenvorstand

Ariane Hoch, Vertrauensfrau
Bauerngasse 5, Bad Neustadt
Tel. 7550, Fax 98616
ariane.hoch@elkb.de

Dekanat

Dekan Dr. Matthias Büttner,
Goethestr. 13, Bad Neustadt
Büro: Marion Kaminski
Tel. 63696-30, Fax 63696-70
www.badneustadt-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-12.00,
i. d. R. Mi 14.00-16.00
und nach Vereinbarung
dekanat.badneustadt@elkb.de

Dekanatsjugend

Christian Neeß
Goethestr. 13, Bad Neustadt
Tel. 98170, Fax 63696-70
ej-nes@elkb.de



Spendenkonto

Sparkasse Bad Neustadt
IBAN: De39 793 530 90 000000 4937
BIC: BYLADEM1NES



Diakonie

Diakonisches Werk

Helmtrud Hartmann,
Tatjana Caspari
Hedwig-Fichtel-Str. 1a
Tel. 630970
Mo - Do 9.00-12.00
info@diakonie-nes.de

Kirchliche allgem. Sozialarbeit

Elke Müller
Tel. 6309714
Mo - Do 9.00-12.00
elke.mueller@diakonie-nes.de

Schuldnerberatung

Fr. Stäblein, Fr. Lurz-Krampf
Mo-Fr 9.00-12.00,
Tel. 6309715
schuldnerberatung@diakonie-nes.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Andrea Helm-Koch,
Tel. 6309713
Mo - Do 9.00-12.00
andrea.helm-koch@diakonie-nes.de

Schwangerenberatung

der Diakonie, Hedwig-Fichtel-Str. 1
Tel. 09721/23638
jeden Do nur nach tel. Anmeldung

Diakoniestation

Ilona Doser,
Am Zollberg 2-4, Bad Neustadt,
Tel. 991996
Di 14.00-16.00

Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle
Betreutes Wohnen,
Tageszentrum, Spörleinstr. 1
Renate Weigel-Groß,
Tel. 97744
Mo-Fr 8.30-12.30
u. nach Vereinbarung
spdi-nes@diakonie-schweinfurt.de

Montagsspieler

Montags 14.30 - 16.30 Uhr
2. Pfarrhaus,
Gemeindezimmer

Frauengruppe

Kontakt: Ilse Buchta, Tel. 8903

Aktion Eine Welt

Kontakt: Ilse Buchta, Tel. 8903
Eine-Welt-Laden:
Mo-Do 10.30 - 12.30 / 15.00 - 17.30 Uhr
Fr 10.30 - 17.30 Uhr
Sa 10.00 - 12.30 Uhr

Kleidermarkt

(Caritas)
Gartenstraße 19
Dienstags 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstags 14.30 - 17.30 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzungen
(öffentlich ab ca. 20 Uhr)
Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a
am 17.02./16.03./27.04.

Beach Lounge

Treffpunkt für Jugendliche
jeden Freitag außer in den Ferien,
17.00 bis 21.00 Uhr

Kind und Familie

Team Eltern-Kind-Gottesdienst

Bitte wenden Sie sich an
Frau Pfr. Ehrmann.

Eltern-Kind-Spielkreis (Krabbelgruppe)

Leitung: Claudia Übler
Gemeindehaus,
Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr

Kindergarten

Leitung: Giulia Castro Diaz
Martin-Luther-Str. 2
Tel. 63696-40
kiga.bad-neustadt@elkb.de

Kur- und Klinikseelsorge

Pfarrer Harald Richter

Stadtblick 6, Salz
Tel. 8807
harald.richter@elkb.de

Pfarrer Joachim Barth,

Seeweg 8, Burgwallbach
Tel. 09775/7840005
joachim.barth@elkb.de

Pfarrer Marion Ziegler

Nachtigallweg 23



Hauskreise

Astrid Maul Tel. 98843
Ute Digiovinazzo Tel. 4907
Maja Fröhner Tel. 686924
Karola Nimec Tel. 97373

Besinnung



Karfreitag

Gott wagt sich selbst,
er zerreißt sich aus
Sehnsucht nach uns.
Und daran geht er
zugrunde.

Karfreitag ist der Tag der
Solidarität Gottes mit
allen, die leiden,
weinen und schreien,
mit denen, die gequält
und geschändet werden.

Er geht mit ihnen
durch Schmerz,
Leid und Tod,
damit sie auch dort von
ihm gehalten sind.

Tina Willms